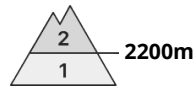




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 07.12.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Triebschnee. In der Höhe gebietsweise heikle Lawinensituation.

In den letzten Tagen entstanden an allen Expositionen Triebschneeansammlungen. Diese müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Schon einzelne Tourenger können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

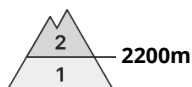
Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Wetterbedingungen begünstigten vor allem an sehr steilen Hängen eine Schwächung der Schneedecke. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen in hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke bestätigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Tendenz

Neu- und Triebschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 07.12.2023



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Tribschnee. In der Höhe gebietsweise teils heikle Lawinensituation.

In den letzten Tagen entstanden an allen Expositionen Tribschneeansammlungen. Sie müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Schon einzelne Tourengerher können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

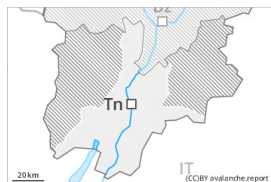
Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Wetterbedingungen begünstigten vor allem an sehr steilen Hängen eine Schwächung der Schneedecke. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen in hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke bestätigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Tendenz

Neu- und Tribschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 07.12.2023



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

An allen Expositionen in allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Einzelne Gefahrenstellen liegen im Steilgelände im Hochgebirge sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

In allen Gebieten in allen Höhenlagen liegt wenig Schnee. Stellenweise liegen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.